

Schuleigenes Kerncurriculum Geschichte für den Jahrgang 9/10

Anzahl der schriftlichen Arbeiten: 1 ; Gewichtung der schriftlichen Leistungen: 1/3 ; Schulbuch: Geschichte und Geschehen 5

Prozessbezogene Kompetenzen (Jg.9-10)

a) Sachkompetenz (KC S.13)

Die SchülerInnen ...

ZEIT

- reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) (1)

RAUM

- problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen (2)

FACHBEGRIFFE

- wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres) (3)

PLAUSIBILITÄT

- nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor (4)

IDENTITÄT

- entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft (5)
- analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung) (6)

b) Methodenkompetenz (KC S.14-15)

Die SchülerInnen ...

ÜBERGREIFEND

- reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter (7)

SPRACHGEBUNDENE GATTUNGEN (SCHRIFTLICH, AKUSTISCH)

- analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale (8)
- setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt (9)

VISUELLE GATTUNGEN (BILDICHE, FILMISCH, GRAFISCH) UND GEGENSTÄNDLICHE GATTUNGEN

- analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale (10)
- setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt (11)

c) Urteilskompetenz (KC S.16)

Die SchülerInnen ...

MULTIPERSPEKTIVITÄT

- ... beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (12)

KONTROVERSITÄT

- reflektieren die Perspektivität historischer Urteile (13)
- reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile (14)

URTEILSBILDUNG

- beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien (15)

1. Unterrichtssequenz: Ideologien des 20. Jahrhunderts

DStd.	Inhalte (Bezug zum KC Geschichte S.22)	Begriffe, Daten, Personen (fettgedruckt KC. S.22)	Buchseiten	Kompetenzbezug (vorgeschlagene Schwerpunktsetzung)	Tipps und Hinweise
1	<u>Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts – Der Erste Weltkrieg (Folgen)</u>			Urteilskompetenz: Warum wurde aus der Kriegsbegeisterung Kriegsmüdigkeit?	
2	<u>Der Zusammenbruch Russlands im Ersten Weltkrieg und die Ursachen der Russischen Revolution</u> (Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen)	Februar- und Oktoberrevolution, Lenin, Bolschewiki, Sowjets Russische Revolution(en), Epochenjahr 1917	S.95-101	Sachkompetenz: Ereignis – Konjunktur – Struktur Urteilskompetenz: Wie und warum kommen die Bolschewiki an die Macht?	Vgl. Historikerurteile GuG 5, S.104
3	<u>Die Phase der Machtsicherung</u> (Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen, Terror)	Sowjetunion, Kommunismus Kollektivierung/ Sozialisierung	S.105-107	Urteilskompetenz: Zwischen Anspruch und Wirklichkeit	
4	<u>Der Stalinismus</u> (Herrschaftsidee des Sowjetkommunismus und ihre Folgen)	Stalinismus, Gulag, Schauprozesse	S.113-115, S.122-125	Urteilskompetenz: Folgen der Russischen Revolution (Modernisierung vs. Gewalt)	Stalin-Mythos, GuG 5, S.124-125 D1/D2
5	<u>Die doppelte Ausrufung der Republik (Der Zusammenbruch des Deutschen Reiches)</u> (Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)	Novemberrevolution 1918 Generalstreik, Demokratie, Räterepublik, (Rosa Luxemburg, Karl Liebknecht)	128-131	Urteilskompetenz: Zusammenbruch des (alten morschen) Kaiserreichs oder Sieg der Revolution?	Film: Deutsche Revolution 1918/19 (Revolution: Modul 5) evtl. Referat zu Rosa L.
6	<u>Die Novemberrevolution</u> (Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)	Ebert-Groener-Pakt, Spartakus (USPD/KPD), Freikorps	132-134	Urteilskompetenz: Die Novemberrevolution – eine demokratische oder bolschewistische Revolution ?	Material zur Novemberrevolution in Verden im Fachraum (M.Drichel: Le-ver dod as Slav)

7	<u>Der Umgang mit der Kriegsniederlage</u> (Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)	Dolchstoßlegende	S.141	Urteilskompetenz: War der Krieg für das Deutsche Reich noch zu gewinnen?	Dolchstoßlegende: z.B. GuG 5, S.86 Q11 Thaer über Ludendorff GuG 4, S.141
8	<u>Der Versailler Vertrag und die neue europäische Ordnung</u> (Versailler Vertrag, Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)	Diktatfriede, der Friede von Brest-Litowsk, Reparationen, evtl. Völkerbund	S.139-141	Urteilskompetenz: Was ist ein guter Friedensvertrag?	
9	<u>Die neue politische Ordnung</u> (Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)		S.136-138	Urteilskompetenz: Errungenschaften und Schwächen der Weimarer Republik	
10	<u>Das Krisenjahr 1923 und die Zwischenkriegszeit</u> (Inflation, Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)	Währungsreform, (Hyper-) Inflation, Hitler-Putsch	S.144-147	Urteilskompetenz: Wer gehört zu den Gewinnern und wer gehört zu den Verlierern der Hyperinflation?	
11	<u>Modernisierung und die Goldenen Zwanziger (Veränderungen im Alltagsleben)</u> (Weimarer Republik – Chancen (z. B. Modernisierung, Partizipation, Emanzipation) und Belastungen)	Neue Frau, Massenkultur	S.148-153	Urteilskompetenz: Was ist golden an den Goldenen Zwanzigern? (Multiperspektivität)	evtl. Anfangsszene aus «Moderne Zeiten» (Charlie Chaplin)
12	<u>Weltwirtschaftskrise in den USA</u> (Weltwirtschaftskrise, Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)	Börsencrash, Deflation, Depression, Roosevelt, Keynes	S.154-155	Methodenkompetenz: Fotos Urteilskompetenz: Ursachen der Weltwirtschaftskrise	
13	<u>Die Weltwirtschaftskrise in Deutschland und die politische Radikalisierung</u> (Weltwirtschaftskrise, Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)	Brüning	S. 155-158	Methodenkompetenz: Plakate Urteilskompetenz: Folgen der Weltwirtschaftskrise	

14	<u>Die gesellschaftlichen Konflikte spitzen sich zu</u>	SA	S.159-160, 163-164	Methodenkompetenz: Reichstagswahlergebnisse Urteilskompetenz: Warum wählten so viele Deutsche die NSDAP?	
15	<u>Der Aufstieg des Nationalsozialismus (Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)</u>	Notverordnungen, Präsidialkabinett, Hindenburg,	S.161-162	Urteilskompetenz: Machtergreifung oder Regierungsübernahme?	
16	<u>Der Untergang der Weimarer Republik (Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)</u>		S.166-167	Urteilskompetenz: Woran scheiterte die Weimarer Republik? (Urteile von Historikern vergleichen und gewichten)	

Schuleigenes Kerncurriculum (Geschichte) für den Jahrgang 9/10

Anzahl der schriftlichen Arbeiten: 1; Gewichtung der schriftlichen Leistungen: 1/3; Schulbuch: Geschichte und Geschehen 6

Prozessbezogene Kompetenzen (Jg.9-10)

a) Sachkompetenz (KC S.13)

Die SchülerInnen ...

ZEIT

- reflektieren zeitliche Strukturierungskonzepte und problematisieren diese ggf. als Konstrukte (Gleichzeitigkeit – Ungleichzeitigkeit) (1)

RAUM

- problematisieren den Raumbegriff in historischen Diskursen (2)

FACHBEGRIFFE

- wenden Fachbegriffe eigenständig im Rahmen der Erschließung von Vergangenheit und Gegenwart an (Allgemeines – Singuläres) (3)

PLAUSIBILITÄT

- nehmen komplexe logische Verknüpfungen zwischen historischen Sachverhalten vor (4)

IDENTITÄT

- entwickeln aus Wissen und Einsichten über die Vergangenheit Beurteilungsmaßstäbe und Handlungsalternativen für Gegenwart und Zukunft (5)
- analysieren die historische Bedingtheit heutiger Identitätskonstruktionen (Integration – Ausgrenzung) (6)

b) Methodenkompetenz (KC S.14-15)

Die SchülerInnen ...

ÜBERGREIFEND

- reflektieren Aussagen über historische Wirklichkeit in Quellen und Darstellungen sowie deren Konstruktcharakter (7)

SPRACHGEBUNDENE GATTUNGEN (SCHRIFTLICH, AKUSTISCH)

- analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale (8)
- setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt (9)

VISUELLE GATTUNGEN (BILDICHE, FILMISCH, GRAFISCH) UND GEGENSTÄNDLICHE GATTUNGEN

- analysieren und reflektieren grundlegende gattungsspezifische Strukturmerkmale (10)
- setzen Ergebnisse der Quellenkritik in Beziehung zum erschlossenen Inhalt (11)

c) Urteilskompetenz (KC S.16)

Die SchülerInnen ...

MULTIPERSPEKTIVITÄT

- ... beurteilen historische Situationen und Ereignisse aus verschiedenen Perspektiven. (12)

KONTROVERSITÄT

- reflektieren die Perspektivität historischer Urteile (13)
- reflektieren das Nebeneinander unterschiedlicher Urteile (14)

URTEILSBILDUNG

- beurteilen und bewerten historische Fragestellungen und Probleme unter Offenlegung der verwendeten Kriterien (15)

1. Unterrichtssequenz: Nationalsozialismus und Zweiter Weltkrieg

DStd.	Inhalte (Bezug zum KC Geschichte S.22)	Begriffe, Daten, Personen (fettgedruckt KC. S.22)	Buchseiten	Kompetenzbezug (vorgeschlagene Schwerpunktsetzung)	Tipps und Hinweise
1	<u>Die «Machtergreifung»</u> (Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)	30.01.1933	S.10-12	Multiperspektivität: Hitler wird Reichskanzler Urteilskompetenz: Machtergreifung oder Machtübertragung?	Ggf. vorschalten: Wdh. Scheitern von Weimar Tagebucheintrag Goebbels (30.01.)
2	<u>Der Reichstagsbrand</u> (Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)	Reichstagsbrandverordnung, „wilde KZ“	S.14	Urteilskompetenz: Was rechtfertigt die Einschränkung der Grundrechte? (Instrumentalisierung von Ereignissen)	
3	<u>Die Abschaffung der Demokratie (Ermächtigungsgesetz)</u> (Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)	Ermächtigungsgesetz , Notverordnungen		Urteilskompetenz: Inwiefern hebelte das Ermächtigungsgesetz die Gewaltenteilung aus?	Rede Otto Wels (Zivilcourage)
4	<u>Der Aufbau der totalitären Diktatur</u> (Zerstörung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit)	Gleichschaltung , Bücherverbrennungen	S.13	Urteilskompetenz: Lag eine legale Umstrukturierung des Staates vor?	z.B. Karikatur „LEGAL“
5	<u>Ideologische Grundlagen</u> (Elemente der nationalsozialistischen Ideologie (und deren Wurzeln))	Rassenideologie, Antisemitismus, Volksgemeinschaft, Führerprinzip, Sozialdarwinismus, Lebensraumtheorie	S.20-22	Methodenkompetenz: Analyse von Propagandamedien (z.B. Plakate) Urteilskompetenz: Was steht im Zentrum der NS-Ideologie?	Vgl. Std.13- 14
6	<u>Jugend im Nationalsozialismus</u> (Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand)	HJ, BdM	S.28-31	Urteilskompetenz: Verführte Jugend oder willige Helfer? HJ: Zwischen Spaß und erzwungener Unterordnung	Plakate, Schulbücher, „Die Welle“ (in Auszügen) Liedanalyse: Unsere Fahne flattert uns voran!
7	<u>Die NS- Wirtschaft oder Mythen des Nationalsozialismus (z.B. Autobahnen)</u>	Führermythos	S.26-27, S.32-33	Methodenkompetenz: Fotoanalyse	

8	<u>Von der Ausgrenzung zur Entrechtung</u>	1. April 1933, Gesetz zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums, Arierparagraph, Nürnberger Gesetze 1935	S.36-39	Sachkompetenz: Die schrittweise Intensivierung der Maßnahmen gegen Teile der Bevölkerung	
9	<u>Von der Entrechtung zur Ermordung</u> (Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand)	Reichspogromnacht, Novemberpogrome 1938,	S.36-39	s.o. Multiperspektivität: Novemberpogrom	Unterrichtsgang: Spuren des Nationalsozialismus in Verden (s. Fachraum: Materialien von Woock)
10	<u>Deutsche Außenpolitik nach 1933</u> (ggf. vorher Außenpolitik in Weimar)		S.40-42	Methodenkompetenz: Quellenkritik, Redeanalyse (Friedens- Geheimrede) Urteilskompetenz: Was	Karikaturen zur Janusköpfigkeit; Stichwortprotokoll C. Liebmann: GuG 6, S. 42 (alternativ: Hoßbach)
11	<u>Das Münchener Abkommen (oder Schwerpunkt Hitler-Stalin-Pakt)</u>	Münchener Abkommen, Appeasementpolitik, Hitler-Stalin-Pakt	S.41	Urteilskompetenz: Haben sich die Alliierten in München falsch verhalten (Zugeständnisse/Konfrontation)?	Konträre Historikerurteile zur Appeasementpolitik, Karikaturen Hitler-Stalin-Pakt
12	<u>Der Zweite Weltkrieg (Verlauf) und der Angriff auf Polen</u> (Zweiter Weltkrieg)	1.9.1939	S.42	Urteilskompetenz: Krieg als logische Konsequenz der NS-Ideologie	
13	<u>Der Vernichtungskrieg im Osten (Saubere Wehrmacht?)</u> (Zweiter Weltkrieg)	Lebensraumpolitik, Rassenideologie, Sozialdarwinismus, Antibolschewismus, Einsatzgruppen, Vernichtungskrieg	S.44-47, S.67	Urteilskompetenz: Was unterscheidet den Krieg in Ost- und Westeuropa? (Vernichtungskrieg)	Posen-Rede Himmler (1941) 3-tlg. Drama: „Unsere Mütter, unsere Väter“ (2013)
14	<u>Shoah – der Völkermord an den Juden</u> (Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand)	Konzentrationslager , Vernichtungslager, Auschwitz, Holocaust , Zwangsarbeit, Euthanasie	S.48-50	Urteilskompetenz: Waren die Deutschen Antisemiten?	Vorbereitung der Gedenkstättenfahrt (Ende 1. Hj.) Doku-Drama: „Wannseekonferenz“ (2001)

15	<u>Widerstand im Dritten Reich</u> (Lebenswirklichkeiten und Handlungsspielräume im Nationalsozialismus zwischen Unterstützung und Anpassung, Verfolgung und Widerstand)		S.54-57	Urteilskompetenz: Was ist Widerstand? (Stufen des Widerstands nach D. Peukert)	Flugblätter: Weiße Rose; Stolpersteine in Verden; Spielfilm: „Operation Walküre“ (2008); Curriculum Religion 10/2: Die Kirchen im Nationalsozialismus
16	<u>Das Ende des Zweiten Weltkrieges</u> (Zweiter Weltkrieg)	Stalingrad, Hiroshima, Flucht und Vertreibung	S.58-61	Methodenkompetenz: Redeanalyse Urteilskompetenz: «Dresden», «Vertreibung» - Alles Opfer Hitlers?	Sportpalastrede; Regionalgeschichte: Kriegsende in Verden; evtl. Zeitzeugen zu Kriegsende, Flucht und Vertreibung

2. Unterrichtssequenz: Deutschland und die Welt ab 1945

DStd.	Inhalte (Bezug zum KC Geschichte S.22)	Begriffe, Daten, Personen (fettgedruckt KC. S.22)	Buchseiten	Kompetenzbezug (vorgeschlagene Schwerpunktsetzung)	Tipps und Hinweise
17	<u>Die «Stunde Null»</u> (Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges)	8. Mai 1945, Hiroshima	S.130-133	Multiperspektivität: Fotos, Zeitzeugenberichte Urteilskompetenz: War der 8.5. ein Tag der Befreiung (Weizensäcker)? alternativ: Gab es eine Stunde Null?	Regionalgeschichte: „Stunde Null“ in Verden
18	<u>Der politische Neubeginn</u> (Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges)	Potsdamer Abkommen Nürnberger Kriegsverbrecherprozess, Entnazifizierung, UNO	S.134-143	Urteilskompetenz: Entnazifizierung – mehr Schein als Sein? (Einzelne Biografien überprüfen lassen)	evtl. zuerst Kalter Krieg und Staatsgründung behandeln
19	<u>Der Kalte Krieg (Aus Verbündeten werden Gegner)</u> (Konkurrierende Staatsformen und Wertordnungen der beiden deutschen Staaten)	Stalinismus, Containmentpolitik, Truman-Doktrin, Berliner Blockade, Luftbrücke, Kalter Krieg ,	S.70-73	Methodenkompetenz: Redeanalyse Methodenkompetenz: Foto-Analyse Urteilskompetenz: War die Containment-Politik der USA richtig? War der Kalte Krieg unvermeidlich?	„Eiserner-Vorhang“-Rede (Churchill 05.03.1946)
20	<u>Die Spaltung in Ost- und West (Unterschiedliche Wirtschaftssysteme)</u> (Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges)	Marshallplan, Soziale Marktwirtschaft, sozialistische Planwirtschaft,	S.146-149 S.180-181	Multiperspektivität: Plakat- oder Redeanalyse Urteilskompetenz: Vor- und Nachteile von Markt- und Planwirtschaft	<i>Hinweis: Bei der inhaltlichen Schwerpunktsetzung ist zu beachten, dass für den Jg. 11 das WM4: DDR beschlossen wurde!</i>
21	<u>Feindbilder in Ost- und West</u> (Deutsche und globale politische Situation nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges)	NATO, Warschauer Pakt	S.74-75	Sachkompetenz (3): Was ist ein Feindbild? Urteilskompetenz: Transfer aktueller Einsatz von Feindbildern Methodenkompetenz: Karikatur	
21	<u>Die doppelte Staatsgründung</u> (Konkurrierende Staatsformen und Wertordnungen der beiden deutschen Staaten)	Bundesrepublik, DDR, 1949 , Antifaschismus,	S.150-153, 192	Methodenkompetenz: Karikatur Urteilskompetenz: Die DDR – ein demokratischer Staat?	Bundestagsprotokolle, GG-Präambel (Provisoriumscharakter)

22	<u>Der wirtschaftliche Aufschwung in der BRD</u> Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)	„Wirtschaftswunder“	S.174-177	Urteilskompetenz: Gab es wirklich ein «Wirtschaftswunder»? Methodenkompetenz: Statistiken vergleichen	
23	<u>Der Volksaufstand vom 17. Juni 1953</u> (Konkurrierende Staatsformen und Wertordnungen der beiden deutschen Staaten)	Volksaufstand: 17.Juni 1953	S.154-157 S.170-171	Multiperspektivität: Quellen BRD-DDR Urteilskompetenz: Volks- Arbeiteraufstand oder Putsch?	
24	<u>Der Mauerbau und das Leben in Ost- und West</u>	Mauerbau: 13. August 1961	S.170-171		alternativ: Vertiefung des Alltagslebens in Ost und West, RAF (nach 28)
25	<u>Die deutsche Außenpolitik (Westintegration unter Adenauer)</u> (Konkurrierende Staatsformen und Wertordnungen der beiden deutschen Staaten)	Hallstein-Doktrin (Alleinvertretungsanspruch der BRD)	S.160-161, 163	Urteilskompetenz: Gewinne und Verluste von Adenauers Außenpolitik	Curriculum Politik-Wirtschaft: Thema Europäische Union
26	<u>Brennpunkte der Weltgeschichte und das Gleichgewicht des Schreckens (evtl. nur ein Fallbeispiel)</u>	Korea-Krieg (50-53) oder Kuba-Krise (1962) oder Vietnam (1964-75)	S.78, 80-90, 126	Urteilskompetenz: Wann stand die Welt vor dem Untergang? Hätte es ohne Atomwaffen einen Dritten Weltkrieg gegeben?	fiktionale Doku: Der Dritte Weltkrieg Doku-Drama: „Thirteen Days“ (2000)
27	<u>Der gesellschaftliche Wandel im Westen (Das Epochenjahr: 1968)</u> Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)	„1968“	S.184-186	Urteilskompetenz: Folgen der 1968er	
28	<u>Die «Neue Ostpolitik»</u> (Konkurrierende Staatsformen und Wertordnungen der beiden deutschen Staaten)	Wandel durch Annäherung Warschauer Vertrag/ Kniefall Brandts	S.162, 164, S.166-169	Urteilskompetenz: Wie soll man mit Diktaturen umgehen? (Härte oder Dialog)	Differenzierung und Problematisierung: Kalter Krieg (Dreigliederung: Adenauer, Brandt, Auflösungstendenzen)
30	<u>Die Mauer – Republikflucht (Anpassung und Widerstand in der DDR)</u> Lebensbedingungen in den beiden deutschen Staaten (z. B. Wohlstandsentwicklung, Mobilität, Freizeitgestaltung, Geschlechterrollen)	Stasi, Republikflucht	S.158-159, S.172-173, 206	Urteilskompetenz: Schleuser als Helden und Wachmänner als Verbrecher (Recht und Moral) Methodenanalyse: Karikatur	Film (in Auszügen): Das Leben der Anderen (2006) Transfer: Migration heute

31	<u>Die friedliche Revolution und (Ausblick: Probleme der Vereinigung)</u> (Das Ende der bipolaren Welt)	1990 Wiedervereinigung 1991 Zerfall der Sowjetunion, Solidarnosc, Perestroika und Glasnost	S.93-94	Urteilskompetenz: Der Mauerfall - Zufall oder Logik der Geschichte (Ursachen)? Eine friedliche Revolution? (Revolutionbegriff)?	Spielfilm: „Bornholmer Straße“ (2014)
32	<u>Die Folgen der Wiedervereinigung</u>	Zwei-Plus-Vier-Vertrag, Ossi und Wessi	S.200-205	Urteilskompetenz: War die deutsche Einheit ein Erfolg?	